



VERANSTALTUNGS- PROGRAMM



07
-
12
2023



GRUSSWORT

*Ihr Zugang zu unserem
digitalen Programm.*



Liebe Freundinnen und Freunde des MARCHIVUM,

ein Sprichwort sagt: „Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung.“ Ich darf mich mit diesem Veranstaltungsprogramm als Leiter des MARCHIVUM von Ihnen allen verabschieden. Am 1. August übernimmt Dr. Harald Stockert offiziell das Steuer im MARCHIVUM. Das freut mich sehr, denn er ist seit über 20 Jahren bei uns erfolgreich tätig. Bestens mit dem Haus und seinen Mitarbeitenden vertraut, wird er den Stab übernehmen, zugleich neue Wege beschreiten. Dazu wünsche ich ihm viel Erfolg und auch das nötige Glück!

Als ich vor 30 Jahren hier in Mannheim anfang, war ich sehr überrascht, dass ein Kommunalarchiv auch ein umfassendes Veranstaltungsprogramm anbietet. Das war damals noch sehr selten, heute ist es eine Selbstverständlichkeit bei den größeren Häusern. Und so hoffe ich, dass unser neues Programm wieder regen Zuspruch finden wird.

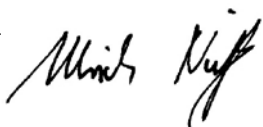
Ein Themenschwerpunkt bildet die Geschichte der Stadtwerke. Wir feiern 150 Jahre Mannheimer Energien bzw. die Geschichte der heutigen MVV. Das Unternehmen unterstützt uns auch bei einigen Sonderveranstaltungen. Auch werden wir einige neue Publikationen vorstellen: Zum einen lernen wir Napoleons bislang unbekannte „Zweitfamilie“ kennen, deren Lebensweg von Paris und London nach Mannheim und Seckenheim führte und die dabei stets für Schlagzeilen gut war. Zum anderen wirft das kurzweilige Buch zur „Geschichte Mannheims in 100 Objekten“ Schlaglichter auf die wichtigsten Ereignisse in der Geschichte Mannheims von der Gründung 1607 bis zur Gegenwart und stellt bedeutsame Dokumente, eindrucksvolle Gegenstände und kostbare Kunstwerke vor.

Zum 175-jährigen Jubiläum der Revolution von 1848/49 wird es Zeit, nach den Geschlechterverhältnissen zu fragen, insbesondere nach dem hohen Anteil von Frauen an den Geschehnissen. Ebenfalls kein reines Männerthema sind die Geschichten rund um Mannheimer Kriminalfälle, den Mannheimer Fußball, das Baugeschehen oder die beiden Sonderausstellungen zum Schlossgarten bzw. zu Willy Brandt.

Wir sehen uns vielleicht beim Abend des Freundeskreises oder bei anderer Gelegenheit? Wie auch immer: Das MARCHIVUM bleibt der Ort sensiblen Erinnerns. Bleiben Sie bitte dem Haus weiterhin stets gewogen!

Herzlich grüßt Sie

Ihr





MI 5.7. 18 Uhr **LIVE**

MÄNNERMUT UND FRAUENLIEBE? DIE REVOLUTION VON 1848/49 UND DIE DARSTELLUNG DER GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE

Vortrag | Vor 25 Jahren erlebte der deutsche Südwesten einen Marathon der Erinnerung an die Revolution von 1848/49. Publikationen, Tagungen und Ausstellungen befassten sich mit den Ereignissen. Heute ist zu fragen, an was damals erinnert wurde, ob und wie das Mitwirken der Frauen und die Geschlechterverhältnisse thematisiert wurden und was sich im kollektiven Gedächtnis verankert hat. In Mannheim erinnert zum Beispiel seit 2022 ein Platz an Lisette Hatzfeld und deren Mut. Neben dem Vortrag von Dr. Susanne Asche liest Bettina Franke Texte bekannter Akteurinnen.

Mit Dr. Susanne Asche, Bettina Franke | In Kooperation mit Frauen & Geschichte Baden-Württemberg e.V. und Initiative Frauenwege im Almenhof | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

FR 14.7. 19-24 Uhr

MVV-ABENDÖFFNUNG ZUR „LANGEN NACHT DER INNOVATIONEN“

Sonderöffnung | Anlässlich der „Langen Nacht der Innovationen“, welche die kreative Kraft der städtischen Gründer- und Kulturszene ins Licht der Öffentlichkeit rücken soll, haben alle Ausstellungen des MARCHIVUM bis Mitternacht geöffnet. Der Eintritt ist an diesem Abend dank der Unterstützung durch die MVV frei. Zudem finden kostenlose Führungen durch die beiden Dauerausstellungen „Typisch Mannheim!“ und „Was hat das mit mir zu tun?“ statt.

*Führungen: 20 und 22 Uhr | Treffpunkt: Foyer im EG |
In Kooperation mit MVV und SOS Medien*

MI 26.7. 18 Uhr **LIVE**

DER GEZÄHMTE FLUSS – WIE DER NECKAR ZUM „KANAL“ WURDE

Vortrag | Der Neckar, der früher als „Wilder Geselle“ Festungsmauern sprengte und ganze Dörfer in seinen Fluten mitriss, fließt heute träge mitten durch Mannheim. Fluss- und Hafenbau haben seinen Lauf verändert und das ehemalige Mündungsgebiet wurde zur Industrielandschaft. Ein Streifzug durch frühere Mannheimer Jahrhunderte zeigt, wie die Stadtlandschaft vom Fluss geprägt wurde. Heute dagegen dominieren Begradigung und Kanalisierung die Wahrnehmung des Neckars.



*Mit Sabine Pich | In Kooperation mit Rhein-Neckar-Industriekultur e.V. |
MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)*

AUGUST



MI 2.8. 18 Uhr **LIVE**

VON „HEWWELN“ UND „PROLETEN“ – EINE KLEINE REISE DURCH DIE MANNHEIMER FUSSBALLGESCHICHTE

Vortrag | Wann kam der Fußball nach Mannheim und wie wurde Mannheim zwischenzeitlich zur „Fußballhochburg“? Welche Rolle spielte dabei die soziale Struktur der Gesellschaft und welche Mannheimer Fußballlegenden muss jeder Fan kennen? Diese zentralen Fragen beantwortet Martin Willig – garniert mit der ein oder anderen interessanten Anekdote – auf dieser Reise durch die Geschichte des runden Leders in Mannheim.

Mit Martin Willig | In Kooperation mit dem Fanprojekt Mannheim beim Sportkreis Mannheim e.V. | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

SEPTEMBER

MI 6.9. 18 Uhr 

ZEITZEUG*INNEN – MANNHEIMER GESCHICHTE(N) ERLEBEN

Präsentation | Subjektiv, emotional, tiefgehend – mit einem neuen Portal möchte das MARCHIVUM Videos mit Zeitzeug*innen aus Mannheim präsentieren. Die Interviews bieten die Möglichkeit, schriftlich nicht festgehaltenes Wissen und erlebte Geschichte(n) für die Nachwelt zu erhalten. Ein Projekt zeigt Erinnerungen von Menschen aus Mannheim mit Migrationsbiografie, ein anderes Statements von Bewohner*innen der Mannheimer Stadtteile. Und weitere Projekte werden folgen. In der Veranstaltung sollen das Internetportal und vor allem die Menschen und ihre Geschichten vorgestellt werden.



Mit Dr. Anja Gillen, Dr. Harald Stockert | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

SO 10.9. 10-18 Uhr

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Führung | Der Hochbunker in der Neckarstadt-West war vor seinem Umbau ein „unbequemes Denkmal“. Nun ist er Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung – ein lebendiger Ort, der Geschichte und Gegenwart verbindet. Anlässlich des Tags des offenen Denkmals finden kostenlose Führungen durch den Bunker und die Magazine statt. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Eine Voranmeldung ist nicht möglich. Der Eintritt in alle Ausstellungen des Hauses ist an diesem Tag frei.

Führungen: 12 und 14 Uhr | Treffpunkt: Foyer im EG



SO 10.9. 11 Uhr

„UNORTE“: DER SCHLOSSGARTEN MANNHEIM. FOTOGRAFIEN VON ROBERT ETTLINGER

Ausstellungseröffnung | Das Gelände zwischen Westfront des Mannheimer Barockschlosses und Rheinufer diente früher als Schlossgarten und verfügt somit über eine bedeutsame Historie. Nach dem Bau der Rheinbrücke 1867 wurde das Areal durch Straßen- und Gleisanlagen zerteilt und dann schrittweise weitgehend durch Verkehrsinfrastruktur ersetzt. Der Fotograf Robert Ettliger hat dieses Gelände über mehrere Jahre sorgfältig erfasst. In dieser Sonderausstellung zeigt Ettliger 17 seiner teilweise großformatigen Fotografien. Der Kontrast zwischen aktuellem Zustand und Historie soll auf die Bedeutung des früheren Schlossgartens Mannheims sowie Gewinn und Verlust bei der Umwandlung des Areals hinweisen.

Mit Alexa Becker, Robert Ettliger | MARCHIVUM, Sonderausstellungsbereich (EG)

Öffnungszeiten: 10.9.–29.10.2023, Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr

STEFFEN DOBBERT – DIE UKRAINE VERSTEHEN

LeseZeichen | Seit über einem Jahr erreichen uns täglich schreckliche Nachrichten und Bilder des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, und viel wird über die Motive Russlands gesprochen. Aber wie verhält es sich eigentlich mit der Ukraine, was ist dies für ein Land, woher nimmt es seinen so starken Willen zur Unabhängigkeit und wieso streben die Menschen so konsequent dem westlichen Staatenbündnis zu? Steffen Dobbert ist ein profilierter Kenner der Ukraine, den mehr als 50 Recherchereisen in verschiedene Teile des Lands führten. Am Abend gibt er Antworten auf diese Fragen.

Mit Steffen Dobbert | LeseZeichen ist eine Initiative des Vereins Stadtbild Mannheim e.V. | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)





DO 14.9. 18 Uhr **LIVE**

NAPOLEONS „ZWEITFAMILIE“ IN MANNHEIM

Buchvorstellung | Als Antrittsvortrag stellt der neue Direktor des MARCHIVUM Dr. Harald Stockert sein aktuelles Publikationsprojekt vor: Stephanie de Beauharnais ist in Mannheim bis heute in guter Erinnerung. Vergessen ist demgegenüber ihre Freundin Eleonore Denuelle de la Plaigne, eine Ex-Geliebte Napoleons und spätere Ehefrau des Nationaltheater-Intendanten, die immer wieder in die Schlagzeilen geriet. Hierzu trug maßgeblich Leon, der Sohn ihrer Liaison mit dem Korsen bei, der zur international bekannten Skandalfigur aufstieg und versuchte, in der großen Politik mitzumischen. Das Buch beschreibt die wechselhaften und teilweise abenteuerlichen Lebenswege dieser Napoleoniden zwischen Mannheim und Karlsruhe, London und Paris.

Mit Bürgermeister Michael Grötsch, Dr. Harald Stockert | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

MI 20.9. 18 Uhr **LIVE**

„ÄUSSERSTE PFLICHTERFÜLLUNG UND UNBEDINGTER GEHORSAM“ – WIE MANNHEIM IM DRITTEN REICH VERSORGT WURDE

Vortrag | Die Rolle der Mannheimer Stadtwerke in der Zeit des Nationalsozialismus wurde erst in letzter Zeit erforscht. Der Vortrag gibt einen Überblick über die neuen Erkenntnisse zu den Versorgungs- und Verkehrsbetrieben und geht auf das Schicksal



verfolgter Mitarbeiter ein. Weitere Schwerpunkte bilden die Zwangsarbeit und die Bewältigung des Alltags im Bombenkrieg.

Mit Prof. Dr. Johannes Bähr/
MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

MI 20.9. 18-22 Uhr

MVV- ABENDÖFFNUNG – LANGER ABEND IM MARCHIVUM

Sonderöffnung | Der Eintritt in die beiden Dauerausstellungen „Typisch Mannheim!“ und „Was hat das mit mir zu tun?“ ist an diesem Abend dank der Unterstützung durch die MVV frei.

MARCHIVUM, Ausstellungsbereich (EG und 1. OG)

BÜCHERVERBRENNUNG 1933 – LITERATUR TRIFFT KUNST



Vortrag und Präsentation | Im Frühjahr 1933 ließen hinter der Alten Feuerwache in der Neckarstadt die neuen Machthaber Bücher verbrennen. Neben Werken bekannter Autor*innen, die auch in Berlin auf den Scheiterhaufen gelandet waren, rückten in Mann-

heim auch zahlreiche andere Werke in den Fokus, darunter die von vier Schriftstellerinnen. Wer waren die verfeimten Autor*innen? Welche Werke standen in Mannheim auf dem Index und warum? Schüler*innen der Freien Interkulturellen Waldorfschule Mannheim beschäftigten sich mit diesen Fragen bei einem Kunstprojekt, das am Abend vorgestellt wird. Darüber hinaus wird ein Einblick in die damalige Literaturszene der Stadt gegeben.

Mit Simone Heeg, Karen Strobel | In Kooperation mit der Freien Interkulturellen Waldorfschule Mannheim e.V. | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

DO 28.9. 18-20 Uhr und **FR 29.9.** 9-17 Uhr

POGROM, POGROMARTIGER VOR- FALL, KRAWALL? – DIE RASSISTISCHEN AUSSCHREITUNGEN IN MANNHEIM- SCHÖNAU 1992 IM KONTEXT RECHTER GEWALT

Tagung | Die Tagung erinnert an die Ausschreitungen gegen ein Wohnheim für Asylbewerber*innen in Mannheim-Schönau. In mehreren Vorträgen und Diskussionsrunden ordnen Wissenschaftler*innen die Ereignisse ein in die Serie rechter Gewalt der 1990er Jahre. Wo liegen Parallelen, wo Unterschiede zu anderen rassistischen Übergriffen in der Zeit; wie lässt sich die landesweite rechte Gewalt der 1990er Jahre in eine Gewaltgeschichte Deutschlands nach 1945 einordnen? Neben der Wissenschaft kommen Zeitzeug*innen der Ereignisse von 1992 auf einem Podium zu Wort.

OKTOBER

MI 4.10. 18 Uhr **LIVE**

DIE GESCHICHTE DER MANNHEIMER MOSCHEEN

Vortrag | Muslime in Mannheim sind Teil der Stadtgesellschaft. Sie sind seit den 1960er Jahren mit ihren Kulturmerkmalen und religiösen Gebräuchen präsent. Der Islam und damit verbundene Elemente werden mit den Jahren immer sichtbarer. In Mannheim gibt es mehr als 13 muslimische Gebetshäuser und seit 1995 eine große, repräsentative und schöne Moschee. In dem Vortrag sollen Eckdaten präsentiert und Zusammenhänge erläutert werden, um das friedliche Zusammenleben zu stärken und Ängste abzubauen. Denn was uns nicht bekannt ist, schafft Unsicherheit und Angst. Der Schlüssel sind die Begegnung und der ehrliche Austausch.



Mit Talat Kamran | Im Rahmen der einander.Aktionstage sowie der 2. Mannheimer Jüdisch-Muslimischen Kulturtage | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

MI 11.10. 18 Uhr **LIVE**

100 JAHRE KRIMINALFÄLLE IN MANNHEIM – ERSTER TEIL (1880–1933)

Vortrag | Diese ungewöhnliche Zeitreise von 1880 bis 1980 in insgesamt drei Teilen will einen Blick auf die großen und kleinen, dramatischen wie kuriosen Kriminalfälle in Mannheim in 100 Jahren werfen. Manchmal blieben sie ungelöst oder im Verborgenen, manchmal wurden sie zum Skandal oder waren tagelang Stadtgespräch. Eines ist ihnen heute gemeinsam: Sie sind inzwischen nahezu vergessen! Eine Collage verschiedener Kriminalfälle will Informationen zu deren



Aufklärung, den Tätern wie den Opfern geben. Zahlreiches Bildmaterial dokumentiert Geschehnisse und die Ermittlungsarbeit der Mannheimer Polizei.

Mit Karen Strobel | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

SA 14.10. 18-23 Uhr

MVV-ABENDÖFFNUNG ZUR „LICHTMEILE 2023“

Sonderöffnung | Anlässlich der diesjährigen „Lichtmeile“ in der Neckarstadt-West hat das MARCHIVUM bis spätabends geöffnet. Der Eintritt ist dank der Unterstützung durch die MVV frei. Zudem finden kostenlose Führungen durch die beiden Dauerausstellungen „Typisch Mannheim!“ und „Was hat das mit mir zu tun?“ statt.

Führungen: 19 und 21 Uhr | Treffpunkt: Foyer im EG

MI 18.10. 18 Uhr **LIVE**

GESCHICHTE MANNHEIMS IN 100 OBJEKTEN

Buchvorstellung | 2010 präsentierte der langjährige Chef des British Museum Neil MacGregor seine „History of the World in 100 Objects“ im Radio und wenig später als Buch. 2015 folgte Hermann Schäfers „Deutsche Geschichte in 100 Objekten“. Es ist allerhöchste Zeit, nun auch Mannheims Geschichte in 100 Objekten



zu erzählen. Museale wie archivalische Dokumente, aber auch Objekte im öffentlichen Raum – manche vertraut, manche nahezu unbekannt – erzählen Mannheims bewegte Geschichte seit den Tagen der Stadtgründung 1606/07.

Mit Prof Dr. Ulrich Nieß, Dr. Heidrun Pimpl | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

MI 25.10. 18 Uhr **LIVE**

VOM AKTUELLEN BAUGESCHEHEN IN MANNHEIM

Vortrag | Mannheims Stadtbauschreiber Dr. Andreas Schenk nimmt auch in diesem Jahr das Baugeschehen in den Blick. Das Bauen in Mannheim ist aktuell durch die Entwicklung neuer Stadtquartiere als Folge der Konversion geprägt. Mit Franklin ist sogar ein neuer Stadtteil entstanden. Was tut sich aber abseits dieser Neubaugebiete? Wo gibt es weitere Baustellen? Und vor allem: Welche bemerkenswerten Neubauten gibt es auch außerhalb der neuen Vorzeigequartiere?

Mit Dr. Andreas Schenk | In Kooperation mit dem Mannheimer Architektur- und Bauarchiv e.V. | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

DO 26.10. 18 Uhr **LIVE**

NACHTAKADEMIE PRÄSENTIERT: DIE QUADRATUR DES PLATTENTELLERS – MANNHEIMER MUSIK- UND CLUB- GESCHICHTE

Vortrag | Die Musikgeschichte Mannheims ist mehr als nur Mannheimer Schule – im Laufe der Zeit prägten verschiedenste Musikstile und Clubs die Stadt und brachten ihre Bewohner*innen auf die Tanzflächen. Der Vortrag im Rahmen der Nachtakademie macht einen Streifzug durch diese andere Seite der Mannheimer Musikgeschichte und beleuchtet anhand verschiedener Beispiele die Beziehung von Quadratestadt und Plattenteller.



Mit Dr. Thomas Throckmorton | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

NOVEMBER



DO 2.11. 18 Uhr **LIVE**

DER 9. NOVEMBER – DIE DEUTSCHEN UND IHR SCHICKSALSTAG

Vortrag | Die Revolution von 1918/19, der Hitlerputsch, die Reichspogromnacht, das Attentat von Georg Elser auf Adolf Hitler und die friedliche Revolution von 1989 – alle diese Ereignisse sind mit dem 9. November verknüpft. Er ist der deutsche Schicksalstag. Die Ereignisse stehen nicht bloß in einem anekdotischen, sondern in einem realen Zusammenhang. Der Historiker und Journalist Dr. Wolfgang Niess erzählt, was jeweils geschah, und beschreibt den Kampf um die Erinnerung. Der 9. November macht den langen, von furchtbaren Rückfällen in die Barbarei unterbrochenen, schließlich aber erfolgreichen Kampf um die Demokratie in Deutschland anschaulich wie kein anderer Tag des Jahres.

Mit Dr. Wolfgang Niess | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

WILLY BRANDT – BUNDESKANZLER, FRIEDENSKÄMPFER, FRIEDENSKANZLER, BRÜCKENBAUER



Ausstellungseröffnung | Willy Brandt zählt zu den herausragenden Staatsmännern des 20. Jahrhunderts. Er trug zur Aussöhnung mit Deutschlands östlichen Nachbarn bei und setzte sich für die deutsche und europäische Einigung ein. Darüber hinaus engagierte er sich für globale Solidarität und Völkerverständigung. Die Wanderausstellung der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung spiegelt das spannende Leben Willy Brandts und die wechselvolle Geschichte Deutschlands und Europas im 20. Jahrhundert wider. Neben Willy Brandts Biografie und deren zeitgeschichtlicher Einordnung vermitteln zahlreiche Exponate, digitale Angebote und interaktive Stationen in der Ausstellung die Lebensthemen Brandts.

Mit Dr. Scott H. Krause | Ort der Ausstellung: MARCHIVUM, Erdgeschoss

Öffnungszeiten: 10.11.2023–7.1.2024, Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr

STADT.WAND.KUNST TRIFFT AUF STADTGESCHICHTE

Vortrag | Sören Gerhold, Initiator und Kurator des OPEN URBAN ART MUSEUMS „Stadt. Wand.Kunst“, stellt das Museum im öffentlichen Raum



vor und berichtet zusammen mit dem Street Artist Yannik Czolk von einem einzigartigen Projekt in Kooperation mit dem MARCHIVUM, bei dem eine Mannheimer Geschichte in einer Graphic Novel an den Wänden der Stadt erzählt wird.

Mit Yannik Czolk, Sören Gerhold | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



MI 22.11. 18.30 Uhr

DER FREUNDESKREIS TRIFFT SICH. ABEND IM MARCHIVUM

Soiree | Ein Abend für die Freund*innen des MARCHIVUM. Wir blicken zurück auf vergangene Ereignisse und geben Ausblick auf Künftiges. Mitglieder des Freundeskreises erhalten ihre Jahresgabe.

MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

MI 29.11. 18 Uhr **LIVE**

DIE ZETTEL, DIE DIE WELT BEDEUTEN – THEATERZETTEL ALS QUELLEN FÜR WISSENSWERTES UND KURIOSES AUS DEM NATIONALTHEATER

Vortrag | Ob als Anschläge, per Bote zugestellte Handzettel oder später als Programmhefte – schon seit 1779 geben Theaterzettel den Mannheimer*innen alle nötigen Informationen zu den aktuellen Aufführungen des Nationaltheaters Mannheim. Diese wichtigen theatergeschichtlichen Quellen sind von den Anfängen bis heute in weit über 100.000 Zetteln in den Sammlungen der REM überliefert. Das MARCHIVUM lässt sie aktuell im Crowdsourcing-Projekt „Zettelschwärmer“ von Freiwilligen erschließen. Der Vortrag möchte die Theaterzettel des Nationaltheaters vorstellen und anhand verschiedener Beispiele aufzeigen, was man alles aus ihnen lernen kann.

*Mit Dr. Irmgard Siede, Dr. Thomas Throckmorton |
MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)*

DEZEMBER

MI 6.12. 18 Uhr **LIVE**

GAS AUS STEINKOHLE. DIE MANNHEIMER GASVERSORGUNG 1851–1914

Vortrag | 1851 ging in Mannheim das erste Gaswerk in Betrieb. Nach der Kommunalisierung 1873 bildete es den Kern der Stadtwerke, aus denen später die MVV entstand. Der Vortrag zeichnet die Geschichte der Gasversorgung in der Stadt Mannheim von den Anfängen bis 1914 nach. Er verknüpft dabei die lokale Perspektive mit der technisch-betriebswirtschaftlichen Entwicklung der Gasindustrie insgesamt sowie mit der Veränderung des Alltags durch das Gas.



Mit Prof. Dr. Bernhard Stier | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

MI 6.12. 18-22 Uhr

MVV-ABENDÖFFNUNG – LANGER ABEND IM MARCHIVUM

Sonderöffnung | Der Eintritt in die beiden Dauerausstellungen „Typisch Mannheim!“ und „Was hat das mit mir zu tun?“ ist an diesem Abend dank der Unterstützung durch die MVV frei.

MARCHIVUM, Ausstellungsbereich (EG und 1. OG)

FÜHRUNGEN

Besuchen Sie auch unsere Homepage, auf der Sie in der Rubrik „Vermittlung“ unser umfassendes Bildungs- und Vermittlungsangebot finden: www.marchivum.de



STADTGESCHICHTLICHE AUSSTELLUNG „TYPISCH MANNHEIM!“

Öffentliche Führungen in der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung finden sonntags um 15 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, eine Voranmeldung nicht möglich. Der Preis für eine öffentliche Führung beträgt 2,50 € pro Person zzgl. Eintritt.



NS-AUSSTELLUNG „WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?“

Öffentliche Führungen in der Dauerausstellung zur Mannheimer NS-Zeit finden sonntags um 16 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, eine Voranmeldung nicht möglich. Der Preis für eine öffentliche Führung beträgt 2,50 € pro Person zzgl. Eintritt.

Für beide Dauerausstellungen können auch kostenpflichtige Privatführungen gebucht werden. Kosten: 60 € für eine einstündige Führung bei einer max. Gruppengröße von 15 Personen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Lisa Posse, Telefon: 0621 293 77 71, E-Mail: fuehrungen@marchivum.de



FÜHRUNGEN DURCH DEN ARCHIVBEREICH

Für den Archivbereich können kostenpflichtige Privatführungen gebucht werden. Kosten: 60 € für eine einstündige Führung bei einer max. Gruppengröße von 15 Personen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Lisa Posse, Telefon: 0621 293 77 71,
E-Mail: fuehrungen@marchivum.de



KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

Die Gedenkstätte dokumentiert die Geschichte des KZ-Außenlagers als Teil des nationalsozialistischen KZ-Systems. Sie informiert über den Warschauer Aufstand und erinnert an die Opfer des KZ Sandhofen. Sie hat in der Regel jeden 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Im August ist die KZ-Gedenkstätte wegen der Schulferien geschlossen. Der Eintritt und die öffentlichen Führungen sind kostenlos. Beginn der Führungen ist jeweils 14.30 Uhr.

Ort: KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule (UG), Kriegerstr. 28

Neben den öffentlichen Führungen können auch kostenlose Gruppenführungen gebucht werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Dr. Marco Brenneisen, Telefon: 0621 293 74 85,
E-Mail: marco.brenneisen@mannheim.de

JUNGES MARCHIVUM



MI 2.8. 10 Uhr

LET'S PLAY DEMOCRADY! – DAS DEMOKRATIESPIEL DER AUSSTELLUNG IM NS-DOKUZENTRUM „WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?“

Ferienprogramm für Jugendliche von 14–18 Jahren | Demokratie spielen? Was soll das bedeuten? Im Blick auf die wechselvolle Geschichte der Stadt Mannheim beschäftigen wir uns spielerisch damit, was Demokratie ausmacht. In einem Rundgang durch die multimediale Ausstellung begegnen wir den hoffnungsvollen Anfängen in der Weimarer Republik über die vernichtende Diktatur Hitlers bis hin zum Comeback der Demokratie nach 1945, um abschließend herauszufinden „Was hat das mit mir zu tun?“.

Mit Elke Schneider, Hannah Serfas | Voranmeldung erwünscht unter: elke.schneider@mannheim.de | Treffpunkt: Foyer im EG

MI 9.8. 10 Uhr

„DAS KANN ICH AUCH!“ KIDS FÜHREN SICH GEGENSEITIG DURCH DIE AUSSTELLUNG „TYPISCH MANNHEIM!“

Mannheimer Agenda Aktion für Kinder von 10–14 Jahren | Ausstellungsführungen durch Erwachsene findest du langweilig? Im MARCHIVUM haben wir die Lösung: Werde selbst Expert*in für die interaktive Mannheim-Ausstellung. Eine Fahrt mit dem Benz-Mobil oder eine Zeitreise durch 400 Jahre Mannheim – nach einer kurzen Einführung entdeckst du selbständig deinen Raum und erzählst als Guide den anderen Kids, was du Spannendes erfahren hast. Und das ist sicher nicht langweilig!

Mit Elke Schneider, Hannah Serfas | Voranmeldung erwünscht unter: elke.schneider@mannheim.de | Treffpunkt: Foyer im EG

FR 3.11. 10 Uhr

BUNKERGESCHICHTEN

Ferienprogramm für Kids von 9–14 Jahren | Lasst uns gemeinsam mit eurer Familie auf Spurensuche gehen und einen Blick hinter die Mauern des Bunkers werfen. Wie erlebten Kinder die banger Nächte während der Luftangriffe und wie sah der Alltag nach dem Krieg aus? Gemeinsam tauchen wir ein in die Geheimnisse und Geschichten des Bunkers.

Mit Elke Schneider, Hannah Serfas | Voranmeldung erwünscht unter: elke.schneider@mannheim.de | Treffpunkt: Foyer im EG

ÜBERSICHT

JULI

MI 5.7. *Vortrag* Männermut und Frauenliebe? Die Revolution von 1848/49 und die Darstellung der Geschlechterverhältnisse
18 Uhr

FR 14.7. *Sonderöffnung* MVV-Abendöffnung zur „Langen Nacht der Innovationen“
19-24 Uhr

MI 26.7. *Vortrag* Der gezähmte Fluss – wie der Neckar zum „Kanal“ wurde
18 Uhr

AUGUST

MI 2.8. *Vortrag* Von „Hewweln“ und „Proleten“ – eine kleine Reise durch die Mannheimer Fußballgeschichte
18 Uhr

SEPTEMBER

MI 6.9. *Präsentation* Zeitzeug*innen – Mannheimer Geschichte(n) erleben
18 Uhr

SO 10.9. *Führung* Tag des offenen Denkmals
10-18 Uhr

SO 10.9. *Ausstellungseröffnung* „Unorte“: Der Schlossgarten Mannheim. Fotografien von Robert Ettlinger
11 Uhr

MI 13.9. *LeseZeichen* Steffen Dobbert – Die Ukraine verstehen
18 Uhr

DO 14.9. *Buchvorstellung* Napoleons „Zweitfamilie“ in Mannheim
18 Uhr

MI 20.9. *Vortrag* „Äußerste Pflichterfüllung und unbedingter Gehorsam“ – wie Mannheim im Dritten Reich versorgt wurde
18 Uhr

MI 20.9. *Sondereröffnung* MVV-Abendöffnung – Langer Abend im MARCHIVUM
18-22 Uhr

MI 27.9. *Vortrag und Präsentation* Bücherverbrennung 1933 – Literatur trifft Kunst
18 Uhr

DO 28.9. *Tagung* Pogrom, pogromartiger Vorfall, Krawall? – Die rassistischen Ausschreitungen in Mannheim-Schönau 1992 im Kontext rechter Gewalt
18-20 Uhr

FR 29.9.
9-17 Uhr

OKTOBER

- MI 4.10.** *Vortrag* Die Geschichte der Mannheimer Moscheen
18 Uhr
- MI 11.10.** *Vortrag* 100 Jahre Kriminalfälle in Mannheim – erster Teil (1880–1933)
18 Uhr
- SA 14.10.** *Sonderöffnung* MVV-Abendöffnung zur „Lichtmeile 2023“
18-23 Uhr
- MI 18.10.** *Buchvorstellung* Geschichte Mannheims in 100 Objekten
18 Uhr
- MI 25.10.** *Vortrag* Vom aktuellen Baugeschehen in Mannheim
18 Uhr
- DO 26.10.** *Vortrag* Nachtakademie präsentiert: Die Quadratur des Plattentellers – Mannheimer Musik- und Clubgeschichte
18 Uhr

NOVEMBER

- DO 2.11.** *Vortrag* Der 9. November – Die Deutschen und ihr Schicksalstag
18 Uhr
- FR 10.11.** *Ausstellungseröffnung* Willy Brandt – Bundeskanzler, Friedenskämpfer, Friedenskanzler, Brückenbauer
18 Uhr
- MI 15.11.** *Vortrag* STADT.WAND.KUNST trifft auf Stadtgeschichte
18 Uhr
- MI 22.11.** *Soiree* Der Freundeskreis trifft sich. Abend im MARCHIVUM
18.30 Uhr
- MI 29.11.** *Vortrag* Die Zettel, die die Welt bedeuten – Theaterzettel als Quellen für Wissenswertes und Kurioses aus dem Nationaltheater
18 Uhr

DEZEMBER

- MI 6.12.** *Vortrag* Gas aus Steinkohle. Die Mannheimer Gasversorgung 1851–1914
18 Uhr
- MI 6.12.** *Sonderöffnung* MVV-Abendöffnung – Langer Abend im MARCHIVUM
18-22 Uhr

Sonntags finden öffentliche Führungen durch unsere Ausstellungen statt. Näheres zu unserem Führungsangebot finden Sie auf den Seiten 20–21.

HINWEISE ZU DEN VERANSTALTUNGEN (STAND: JUNI 2023)

Wir behalten uns **kurzfristige Programmänderungen** vor. Bitte konsultieren Sie dazu unsere Homepage oder rufen Sie uns an.

Live-Stream: Veranstaltungen mit dem Hinweis **LIVE** werden live auf unserer Homepage gestreamt.

Programm im MARCHIVUM:

Wenn nicht anders angegeben, sind unsere Veranstaltungen kostenfrei und können ohne Voranmeldung besucht werden.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten erhalten Sie über unseren **Newsletter**, den Sie über den folgenden QR-Code abonnieren können.



Unser **MARCHIVUM-Blog** bietet ebenfalls regelmäßig viel Wissenswertes zur Mannheimer Stadtgeschichte.







ANFAHRT

Der Parkplatz des MARCHIVUM liegt in der Bunsenstrasse. Die Parkgebühr von 3 € muss bitte passend bereitgehalten werden (in 1- und 2-€-Münzen). Behindertenparkplätze befinden sich in der Fröhlichstraße. In der Nähe halten Straßenbahn (Linie 2 Bürgermeister-Fuchs-Straße), Bus (Linie 53 MARCHIVUM und Linie 60 Neckarstadt West) und die S-Bahn (S 9 Neckarstadt West).

Das Gebäude ist barrierefrei.

Bei Fragen dazu wenden Sie sich gerne an uns.



ADRESSE UND KONTAKT

MARCHIVUM
Archivplatz 1
68169 Mannheim
TEL 0621 293 70 27
marchivum@mannheim.de
www.marchivum.de

Impressum

Herausgabe/Vertrieb:
MARCHIVUM
Verantwortlich:
Dr. Harald Stockert
Redaktion:
Sebastian Steinert
Gestaltung:
SQUARE Werbeagentur

**FREUNDES
KREIS**
MARCHIVUM

a + b
archiv

MANNHEIM ²³